

Technisches Merkblatt

MALERVLIES KLEBER

Der Spezialkleber für Struktur- und überstreichbare Vliese



Konservierungsmittel- und lösemittelfreier, gebrauchsfertiger Dispersionskleber für Malervliese

I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Gebrauchsfertiger, lösemittelfreier Dispersionskleber für Strukturvliese und überstreichbare Vliese (pigmentierte und unpigmentierte Vliese) im Innenbereich auf neuen und alten, tragfähigen Untergründen, wie z. B. Putz, Gipsputz, Gipskartonplatten und Beton. Schnelle und geschmeidige Verarbeitung mit optimaler Klebeverteilung.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Art des Werkstoffes:	konservierungsmittel- und lösemittelfreier Dispersionskleber
Farbtöne:	nach Trocknung transparent
Packungsgrößen:	16 kg netto
Dichte:	ca. 1,00 g/m ³
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Spezial-Kunststoffdispersion, Stärke, Wasser, Additive
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20
Verdünnungsmittel:	Wasser
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134
DGNB:	Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) Kategorie 2 Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen wie z. B.: Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel Qualitätsstufe 4

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

Herbol Herbotex Glasfasergewebe besteht aus Glasgarnen und -fasern mit einem Durchmesser > 8 µm. Die Glasfasern sind nicht lungengängig, können jedoch bei hautsensiblen Personen Juckreiz hervorrufen, der nach Beendigung der Verklebarbeiten abklingt. Grundsätzlich werden nach Beschichtung des Herbol Herbotex Glasfasergewebes keine Glasfasern mehr freigesetzt. Herbol Herbotex Glasfasergewebe werden ständig einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Produktionsbedingt können vereinzelt kleine Webfehler auftreten. Sie werden am Rand markiert und durch entsprechende Längenzugabe der Rolle ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zur Reklamation. Beim Zuschneiden auf eventuelle Gewebefehler achten. Beanstandungen nach erfolgter Verklebung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden. Im Reklamationsfall bitte Etikett im Rollenkern, Datum auf der Verpackung und ausreichend Mustermaterial einsenden. An zusammenhängenden Flächen nur Gewebe mit derselben Seriennummer verwenden. Sie ist auf der Außenseite des Einzelkartons aufgedruckt. Für verklebte, fehlerhafte Ware kann keine Beanstandung anerkannt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Auftragsverfahren:	streichen, rollen, spritzen (airless)	
Airless-Spritzen:	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 695
	Düsen/Düsengrößen	286 – ab x17er - x25er
	Spritzdruck Material	150 Bar/210 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	ca. 8-10 Stunden	
Verbrauch:	ca. 150-250 g/m ² als Klebeauftrag, je nach Vliesart	
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
Lagerung:	ca. 1/2 Jahr im ungeöffneten Originalgebände; trocken und kühl, aber frostfrei	

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund- erfordernisse:	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrund- vorbereitungen:	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füllstoff/Spachtel ausbessern.

BESCHICHTUNGS-AUFBAUTEN (FORTSETZUNG)

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III), Beton:	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Mit Herbol Haftgrund LF* unverdünnt oder mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
Gipsputze (P IV u. P V):	Mit Herbol Haftgrund LF* unverdünnt oder mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Gipskartonplatten:	Mit Herbol Haftgrund LF* unverdünnt oder mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.
Tragfähige Altbeschichtungen:	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Alle Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend):	Oberflächen anrauen und entfetten.
Alte Leimfarbenbeschichtungen:	Restlos abwaschen. Beschichtungsaufbau je nach vorliegendem Untergrund.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Bitte beachten Sie das aktuelle Technische Merkblatt des Wandbelags-Herstellers.

WEITERE HINWEISE

Gipsspachtel:	Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Dadurch kann es bei der Beschichtung zu Blasenbildung und Quellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen kommen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in dem Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“ durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.
Haltbarkeit:	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der mechanischen Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Herbol Malervlies Kleber
Gewebesystem

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum
Recycling geben. Gebinde mit
Resten bei einer Sammelstelle
für Altlacke abgeben. Reste von
Farben und Lacken niemals in
die Kanalisation oder Gewässer
gelangen lassen. Eintrocknete
Pinsel und Rollen über Restmüll
entsorgen.

Ausgabe: Juni 2023
Bei Erscheinen einer Neuauflage
verliert diese Druckschrift ihre
Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings AG
Industriestrasse 17a
CH-6203 Sempach Station
Tel. +41 469 67 00
Fax +41 469 67 01
info@herbol.ch

www.herbol.ch

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 810 500 13 4
Fax +43 662 489 89 11
herbol.at@akzonobel.com

www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel. +49 221 4006-7907
Fax +49 221 4006-7917
info@herbol.de

www.herbol.de

 Herbol

 herbol_farben